

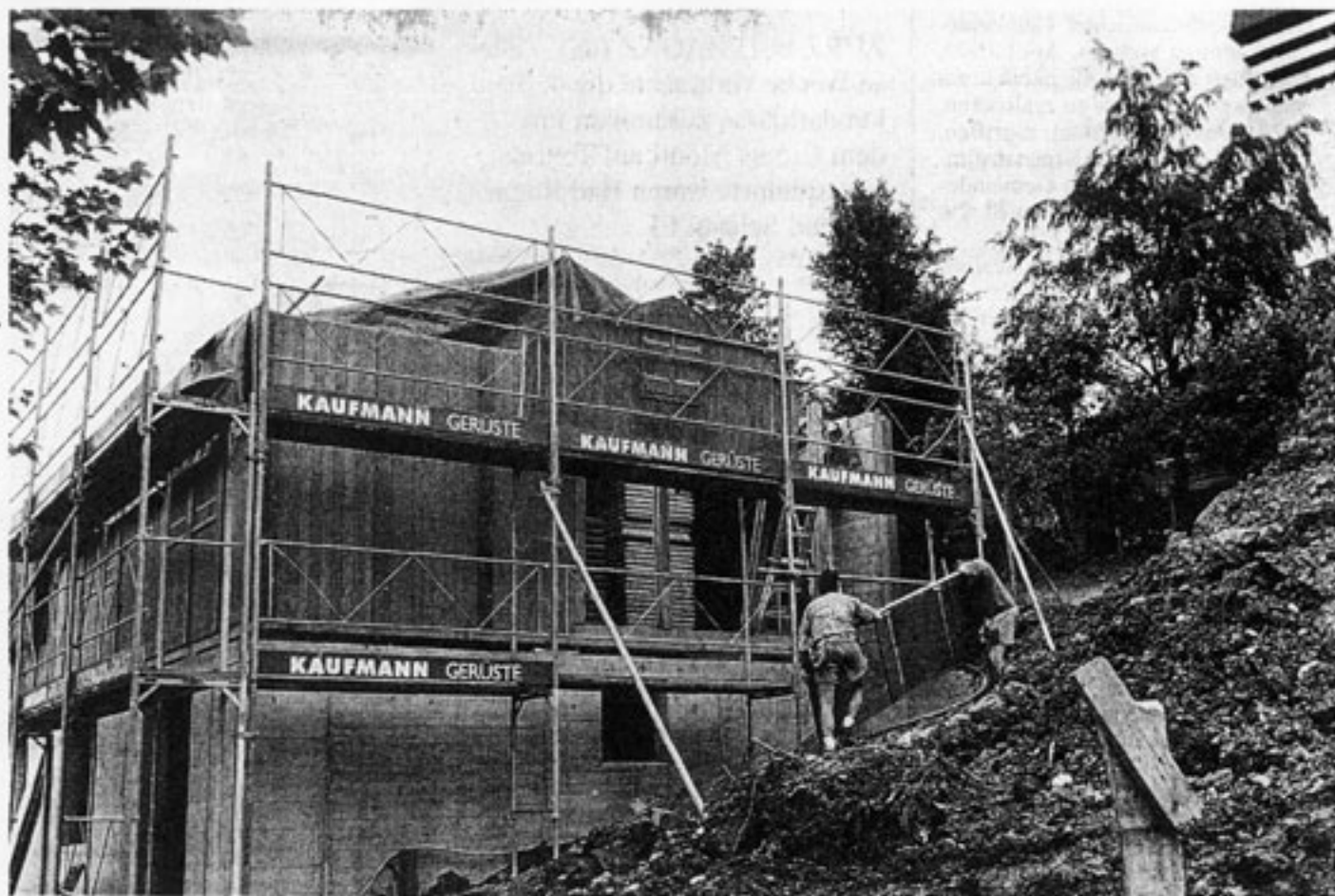
Aufrichte beim CEVI-Jungscharhaus

KLINGNAU (mm) – Voraussichtlich Ende nächster Woche dürfte der Rohbau des CEVI-Jungscharhauses am Wiesenweg beendet sein.

Mitte Woche wurde mit den Aufrichtearbeiten für die Holzkonstruktion begonnen, die einst als Militärbaracke vorgesehen war. Nächste Woche soll die Baracke eingedeckt und nebst dem Dach auch noch mit Türen und Fenstern versehen werden, so dass der Rohbau Ende Woche fertig erstellt sein sollte.

Eigenleistungen der Jungschar

Die notwendigen Leitungsgräben, unter anderem auch für die Refuna-Anschlussleitung zur Kirche, sind bereits erstellt, so dass sich nach Vollendung des Rohbaus die Haustechniker an die Installation der Sanitär-, Heizungs- und Elektroanlagen machen können. Danach ist die Jungschar selber mit Eigenleistungen gefordert. In einem einwöchigen «Bau-lager» Ende Juli wollen die CEVI-Leiter die Aussenfassade montieren. Bereits



Der Rohbau sollte Ende nächster Woche fertiggestellt sein.

jetzt sind sie, unterstützt von älteren Jungscharkindern, an den Wochenenden mit Vorbereitungsarbeiten dafür beschäftigt. In der Zimmerei Vögeli in Kleindöttingen, wo sie auf professionelle Unterstützung zählen können, sind sie daran, die Holzlatten zu streichen, die der-einst zu einer sogenannten Stülpschalung

mit horizontal verlaufenden Brettern in blauer Farbe zusammengesetzt werden sollen.

Auch von anderen lokalen Firmen erfährt die Jungschar Klingnau-Döttingen-Kleindöttingen grosszügige Unterstützung in Form von Spezialrabatten, die zusammen mit den Eigenleistun-

gen helfen, die Baukosten möglichst tief zu halten. Die Arbeiten schreiten gemäss Marcel Roth von der zuständigen 5 Architekten GmbH, Wettingen, planmässig voran, so dass dem für das Wochenende vom 3. bis 5. September geplanten Einweihungsfest nichts mehr im Wege stehen sollte.